



Radio Revolten ● Corax e.V. ● Unterberg 11 ● 06108 Halle (Saale)

Einladung zur Eröffnungs-Pressekonferenz von Radio Revolten – das Internationale Radiokunst-Festival

•••

Halle (Saale), 27.9.2016

Am 30. September, 10.00 Uhr

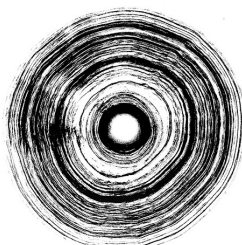
in der Radio Revolten Zentrale, Rathausstraße 3/4 in Halle (Saale)

Vom 1. Oktober an nehmen über 100 Künstler_innen aus 17 Ländern 30 Tage lang den hörbaren öffentlichen Raum der Stadt Halle ein und präsentieren Radiokunst in Ausstellungen und Performances, Installationen und Interventionen sowie on Air auf den Festival-eigenen Frequenzen UKW 99,3 MHz und MW 1575 kHz sowie im Livestream. Das vom freien Radiosender CORAX ausgerichtete Festival bietet als weltweit umfassendste Werkschau von Radiokunst auch Raum für eine einschneidende Reflexion des Mediums. Mit dem Slogan **FM for Culture** setzt das Festival den Anfangspunkt für eine künstlerische und kulturelle Besetzung der UKW-Frequenzen und entwirft ein Radio, das sich nicht in tradierten und institutionalisierten Denk- und Handlungsweisen begrenzen muss. Forderungen und Visionen werden sich im Laufe des Festivals in einem mit allen anwesenden Künstler_innen entstehenden **Radio-Manifest** konzentrieren und Probleme des Mediums werden Ende Oktober in der Konferenz **Radio Space is the Place** diskutiert und theoretisch reflektiert.

Das Eröffnungswochenende

führt am 1. und 2. Oktober durch alle Formen der Radiokunst, die während des einmonatigen Festivals hör- und sichtbar werden. Um Punkt 0.00 Uhr geht das Radio Revolten Radio on air und eröffnet für alle Revoltenkünstler_innen einen experimentellen Senderaum. Um 17.00 Uhr wird dort erstmals das »Orakelradio« zu hören sein, eine Radio-Performance des Schauspielers und Radiomachers Marold Langer-Philippsen, der an jedem Festival-Tag aus seinem Studio in den Hausmannstürmen der halleischen Marktkirche sendet.

In einer Klang-Intervention im Stadtzentrum wird das Festival 18.00 Uhr buchstäblich eingeläutet: Rochus Aust und das 1. Deutsche Stromorchester formen aus den Klangwellen elektrischer Geräte im Zusammenspiel mit dem Carillon des Roten Turms einen musikalischen Klangkörper, der von den Dächern um den Marktplatz das Festival weithin hörbar ankündigt.



Helen Thein
Festivalkommunikation

www.radiorevolten.net

Büro +49 . 345 . 4 70 07 45
Mobil +49 . 151 . 75 03 45 47
Fax +49 . 345 . 4 70 07 46
helen-thein@radiorevolten.net

Volksbank Halle (Saale)
IBAN DE 25 8009 3784 0002 0652 74
BIC GENODEF1HAL
Steuernummer: 110/142/44532

Corax e.V.
c/o Radio Revolten
Unterberg 11
06108 Halle (Saale)
Deutschland
Radio Revolten ist ein
Projekt von Corax e.V.

Offizielle Eröffnung

Offiziell eröffnet werden die Radio Revolten in der Konzerthalle Ulrichskirche, wo um 19.00 Uhr das Resonance Radio Orchestra, die ‚Hausband‘ des Londoner freien Kunstradio-Senders Resonance FM, das Live-Hörspiel »Larry Shipping in The Abbey and Saaleaue at Planena« als Uraufführung präsentiert. Damit wird auch das **Werkleitz Festival 2016 Trans-Positionen** eröffnet. In Zusammenarbeit mit dem Medienkunst-Verein Werkleitz Gesellschaft erweitert Radio CORAX bereits seit Jahren das Verständnis des Mediums Hörfunk, in diesem Jahr stehen sie durch das Festival Radio Revolten einmal mehr in Korrespondenz.

Ausstellungsrundgang

Am 2. Oktober werden in einem Rundgang die Ausstellungen und Installationen im Stadtraum eröffnet. Überall in der Stadt werden im Oktober an Nicht-Orten des Radios Radiowellen klingen und gesendet: Durch den Botanischen Garten sendet ein Pflanzenradio, in der Wendeltreppe des Roten Turms befragen zwei Soundinstallationen die Zeit, in der Moritzburg macht eine begehbare Antenne elektromagnetische Wellen hörbar, über den Domplatz hallen die Raumklänge des ehemaligen Zoologischen Instituts und im Turm des ehemaligen Physikalischen Instituts befindet sich der Wächter der Stille.

Das Große Rauschen – The Metamorphosis of Radio präsentiert in der Festival-Zentrale zeitgenössische Radiokunst, die mit den technologischen Grundlagen von Radio spielt, um es neu zu befragen. Die Arbeiten der elf Künstler_innen schaffen in den Räumen der Rathausstraße 4 einen eigenen Organismus, indem sie Frequenzen überlappen, stören und bis hinüber ins Stadtmuseum senden. Dort befragt die historische Ausstellung **Unsichtbare Wellen** die Geschichte des emanzipativen Rundfunks in Halle und Umgebung seit seinen Anfängen in den 20er-Jahren. Neben technischen Seltsamkeiten wie den Aufzeichnungsgeräten und Tonaufnahmen aus dem frühen 20. Jahrhundert, aus dem Archiv des Instituts für Sprechwissenschaften Halle, macht die Ausstellung vor allem die politische Dimension der Radiowellen sichtbar.

Mit der Übernacht-Performance »ShortWaveMusic: All Night Flight« von Myke Dodge Weiskopf wird schließlich ab 20.00 Uhr der **Radio Revolten Klub** eingeweiht, in dem während des Festivals an 22 Abenden Performances und Konzerte stattfinden werden.

Ablauf der Pressekonferenz

Die Pressekonferenz wird live ins Internet übertragen. Die Stream-Adresse wird bekanntgegeben unter: <https://twitter.com/RadioRevolten> und <https://www.facebook.com/radiorevolten>

Performance von Jeff Kolar (US) / Sally Ann McIntyre (NZ)

Es sprechen

Knut Aufermann, künstlerischer Leiter der Radio Revolten
sowie als Partner des Festivals

Daniel Herrmann, Direktor der Werkleitz Gesellschaft e.V.

Jane Unger, Direktorin des Stadtmuseums Halle
und die Festival-Kurator_innen

Ralf Wendt, Kurator »Unsichtbare Wellen«, Programmkoordinator Radio CORAX, Radiokünstler

Anna Friz, Kuratorin »Das Große Rauschen – The Metamorphosis of Radio«, Professorin für Sound im Fachbereich Film und Digitale Medien der Universität von Kalifornien, Santa Cruz, Radiokünstlerin

Elisabeth Zimmermann, Leiterin der Radio Revolten-Konferenz »Space is the Place«, leitende Redakteurin des ORF »Kunstradio«

Sarah Washington, Kuratorin der Radio Revolten-Performances, Radiokünstlerin

Im Anschluss laden wir Sie zu einem **Rundgang** durch die zeitgenössische Ausstellung »Das Große Rauschen«, Rathausstraße 4 und die historische Ausstellung »Unsichtbare Wellen« im Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10 ein.

Die Radio Revolten sind ein Projekt von **Radio CORAX**. Hauptförderer des Festivals ist die **Kulturstiftung des Bundes**.

Pressematerial zum Download inkl. der Radio Revolten-Zeitung:

<http://radiorevolten.net/presse/>

weitere Informationen:

<http://radiorevolten.net>

<https://twitter.com/RadioRevolten>

<https://www.facebook.com/radiorevolten>